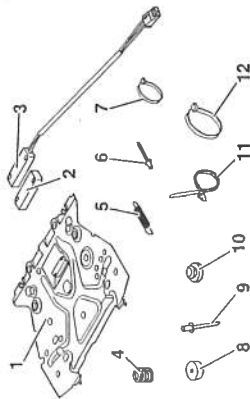




Teileübersicht



- (1) Wippe; (1x) *
- (2) Magnet; (1x)
- (3) Sitzschalter; (1x)
- (4) Druckfeder; (3x)
- (5) Zugfeder; (1x)
- (6) Blindniet; A 3,2 x 14,0; (4x)
- (7) Kabelbinder; 3,6 x 200; (2x) (4x) (5x) (6x) (8x) **
- (8) Puffer; (2x) **
- (9) Blindniet; A 4,8 x 10,3; (2x) **
- (10) Puffer; (2x) **
- (11) Kabelbinder mit Stecknagel; 4,6 x 205; (1x) *
- (12) Kabelbinder; 4,7 x 204; (1x) *

*) Falls vorhanden
 **) Je nach Ausführung



Sicherheitshinweise

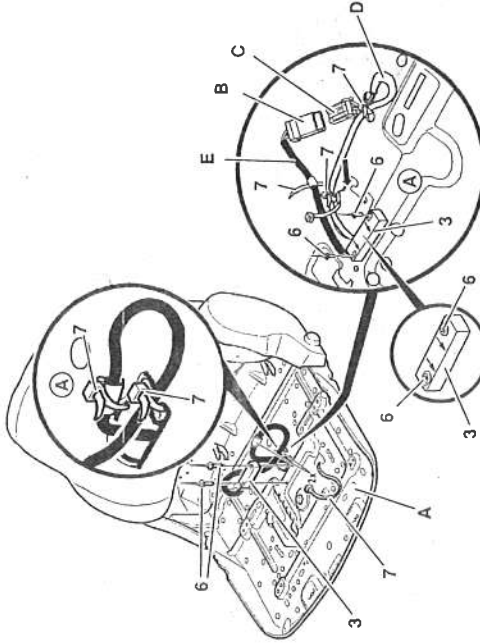
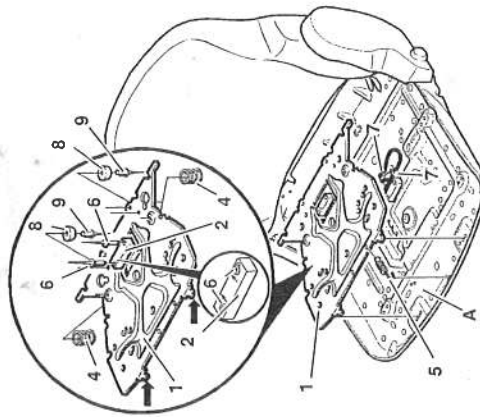
- Umbau- oder Nachrüstarbeiten an Sitzen der GRAMMER AG dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem Personal beziehungsweise entsprechend ausgebildeten Personen unter Berücksichtigung der anwendbaren Bedienungs-, Warnungs- und Einbauvorschriften sowie der jeweiligen länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Von der GRAMMER AG wird keine Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernommen, die auf die Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften zurückzuführen sind.
- Die Reparaturarbeiten sind am ausgebauten Sitz beschreiben. Wenn es die Einbausituation zulässt, können die Arbeiten am eingebauten Sitz durchgeführt werden.
- Vor jeder Reparaturarbeit am Sitz ist dieser vom elektrischen Netz des Fahrzeuges zu trennen.
- Bei Reparaturarbeiten an luftgefederten Sitzen befindet sich die Sitzfederung in abgesenkter Stellung (ohne Luftdruck). Muss die Sitzfederung für die durchzuführende Reparatur in eine höhere Position gebracht werden, ist sie mit geeigneten Abstandsstücken zwischen Schwinge und Federungsunterteil zu sichern. Andernfalls besteht Quetschgefahr.
- Vor dem Ausbau der betroffenen Bauteile sind deren Einbaulage und Befestigungspunkte zu kennzeichnen und beim Einbau der werkseitige Einbauzustand wieder herzustellen.
- Vor dem Einbau oder Nachrüsten von Bauteilen, insbesondere von Sitzschaltern, Kabeln, Bowdenzügen und Schläuchen, ist deren Einbaulage anhand der Abbildungen (Einbaubeispiele) zu ermitteln. Sollte keine passende Einbausituation abgebildet sein, ist die Einbaulage bei der GRAMMER AG oder einer autorisierten Fachwerkstätte zu erfragen.
- Bowdenzüge, Kabel und Schläuche dürfen nur von Hand mit Kabelbindern an den vorgegebenen Stellen festgezogen werden. Es muss sichergestellt werden, dass sich die Bowdenzüge, Kabel und Schläuche bei vertikaler und horizontaler Sitzanstellung nicht ertümelnen, nicht geknickt werden und der Sitzbewegung ohne Versparmen folgen. Wenn erforderlich, sind Bewegungsschienen (z.B. zwischen Sitzplatte und Federungsoberteil) vorzusehen.
- Scheuerstellen an beweglichen Teilen sind unbedingt zu vermeiden.
- Bei der Kabelverlegung im Fahrzeug zur Anschlussstelle ist wegen Stolpergefahr darauf zu achten, dass das Kabel nicht lose auf dem Fahrzeugboden liegt.

Aus-, Einbau Sitzschalter (evtl. Änderungen vorbehalten, Abweichungen der Abbildungen möglich)

Vorarbeiten

Die Vorarbeiten sind gemäß der aktuellen Reparaturanleitung unter Berücksichtigung obiger Sicherheitshinweise durchzuführen.

- 1 Sitzpolster ausbauen (Bei vorhandener Sitzheizung die Steckverbindung Kabel Sitzheizung lösen)
- 2 Falls zur Kabelverlegung erforderlich, Sitzplatte (A) von der Federung abbauen.
- 3 Falls zur Kabelverlegung erforderlich, Faltenbalg von der Federung lösen.



- 1 Zugfeder (5) aushängen.
- 2 Wippe (1) nach vorn hochklappen. Zwei Nasen (Pfeile) der Wippe (1) von der Sitzplatte (A) aushängen und Wippe (1) abnehmen.
 Hinweis:
 Nasen (Pfeile) beim Aushängen nicht verbiegen.
 Einbauhinweis:
 • Falls die im Ersatzteillieferumfang enthaltenen Teile (2; 4; 6; 8; 9) nicht an der Wippe (1) vormontiert sind, sind diese vor dem Einbau der Wippe (1) entsprechend der Abbildung an diese zu montieren.
 Dabei auf den richtigen Sitz der Druckfedern (4) achten.
 • Pfeile auf dem Magnet (2) kennzeichnen die Schaltseite und müssen zum Sitzschalter (3) zeigen. Mehrmals auf die Wippe (1) prüfen, ob die Wippfunktion durch die Druckfedern (4) gewährleistet ist.
- 3 Falls nur Sitzschalter und Magnet aus-/eingebaut werden soll:
 Zwei Nockköpfe am Magnet (2) abtönen und Blindniete (6) heraus schlagen, Magnet (2) abnehmen.
 Einbauhinweis:
 • Pfeile auf Magnet (2) kennzeichnen die Schaltseite und müssen zum Sitzschalter (3) zeigen.

- 4 Stellen kennzeichnen, an der Kabel (E; D) ** und Steckverbindung (B; C) mit Kabelbinder (7) an der Sitzplatte (A) befestigt ist, und Kabelbinder (7) entfernen.
- 5 Elektrische Steckverbindung zwischen Buchse (B) und Stecker (C) trennen *.
- 6 Zwei Nockköpfe am Sitzschalter (3) abtönen und Blindniete (6) heraus schlagen.
 Einbauhinweis:
 Pfeile auf Sitzschalter (3) kennzeichnen die Schaltseite und müssen zum Magnet (2) zeigen.
- 7 Falls weiterer Verlauf von Kabel (D) nur bis Kabelaustritt an der Rückseite der Sitzplatte (A) **; (Bild 1) Stellen kennzeichnen, an denen das Kabel (D) mit Kabelbinder (7) an der Sitzplatte (A) befestigt ist, und Kabelbinder (7) entfernen. Sitzschalter (3) abnehmen.
- 8 Falls weiterer Verlauf von Kabel (D) zwischen Sitzplatte (A) und Sitzfederung **; (Bild 2 und 3) Stellen kennzeichnen, an denen das Kabel (D) mit Kabelbinder (7) an Sitzplatte (A) und Oberteil der Sitzfederung befestigt ist, und Kabelbinder (7) entfernen. Kabel (D) durch die Bohrung (Pfeil) der Sitzplatte (A) nach oben herausziehen und Sitzschalter (3) abnehmen.
- 9 Falls weiterer Verlauf von Kabel (D) durch Sitzplatte (A) und sich Kabelaustritt an der Sitzfederung befindet **; (Bild 4 bis 8) Stellen kennzeichnen, an denen das Kabel (D) mit Kabelbinder (7) an Sitzplatte (A), Oberteil der Sitzfederung und in der Sitzfederung befestigt ist, und Kabelbinder (7) entfernen. Kabel (D) durch die Sitzfederung und die Bohrung (Pfeil) der Sitzplatte (A) nach oben herausziehen und Sitzschalter (3) abnehmen.
- 10 Beispiele möglicher Einbaulagen und Kabelverlegungen sind auf Blatt 2 zu sehen.
- 11 Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ Funktion des Sitzschalters prüfen:
 Mehrmals auf die Wippe (1) drücken, ob die Schaltfunktion gewährleistet ist.

⚠ Achtung Quetschgefahr
 Sitzfederung in Höchstposition bringen und mit geeigneten Abstandsstücken zwischen Schwinge und Federungsunterteil sichern.

Hinweis

Alle vorhandenen Anteile sind durch fehlende Neuteile zu ersetzen. Falls für ein vorhandenes Anteil kein entsprechendes Neuteil im Lieferumfang enthalten ist, ist dieses zu reinigen und auf Wiederverwendung zu prüfen. Die defekten Teile und Verschleißteile sind immer zu erneuern.

In der vorliegenden Montageanleitung ist der Aus-/Einbau aller zur Sitzschalterfunktion erforderlichen Bauteile beschrieben. Sollte nur eines dieser Bauteile aus-/eingebaut werden, müssen nur diese in dem entsprechenden Ersatzteillieferumfang enthaltenen Teile ersetzt werden.

Montageanleitung – Sitzschalter (Sitzausführung ohne Sitztiefen- und Sitzneigungseinstellung) (Blatt 2 von 2)



Ausbau – Einbau

Bei den Abbildungen handelt es sich um Beispiele möglicher Einbausituationen.

Sollte keine passende Einbausituation abgebildet sein, ist die Einbaulage bei der GRAMMER AG oder einer autorisierten Fachwerkstätte zu erfragen

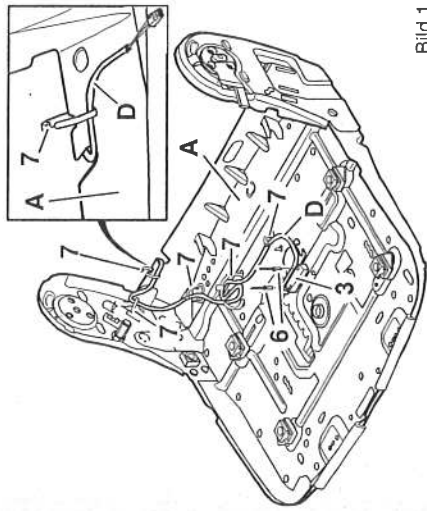


Bild 1

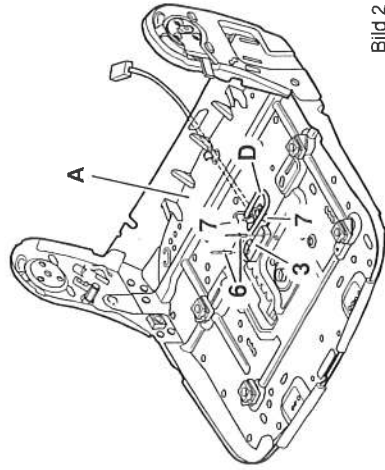


Bild 2

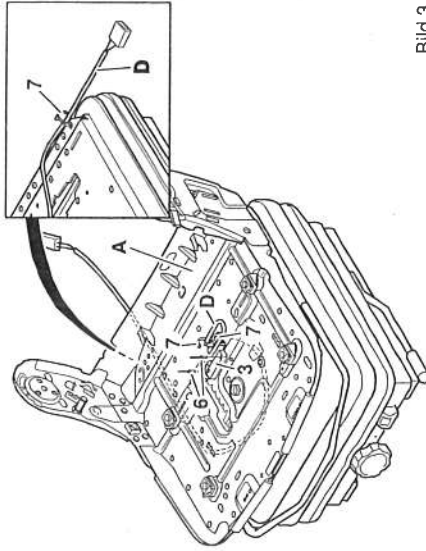


Bild 3

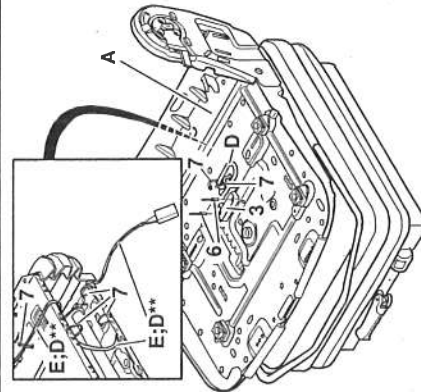


Bild 4

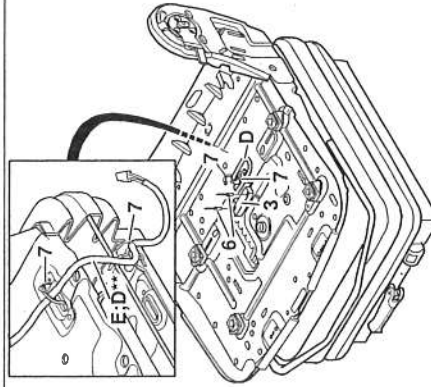


Bild 5

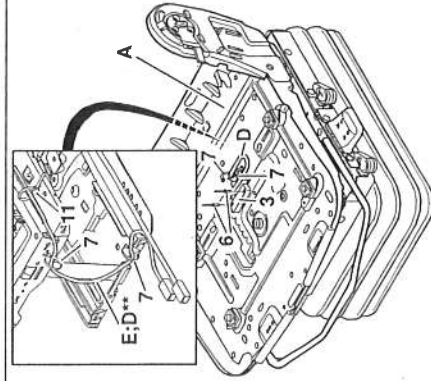


Bild 6

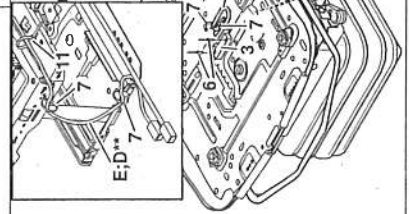


Bild 7

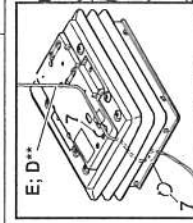


Bild 8